



Protokoll

35. Mitgliederversammlung NAOM eV. am Donnerstag, 19. April 2012 in Obertshausen Gaststätte "Gambrinus" Waldstraße 3 (18.15 Uhr)

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

TOP 1: Begrüßung / Mitteilungen des Vorstandes

Der Versammlungsleiter (VL), *Heinz Eikamp*, begrüßte die Anwesenden, dankte für das Erscheinen und eröffnete die 35. Mitgliederversammlung der NAOM e.V.

TOP 1.1: Feststellung der fristgerechten Berufung / Beschlussfähigkeit

Der Versammlungsleiter stellte danach die ordnungsgemäße und fristgerechte Berufung / Einladung zur Versammlung (vom 07.03.2012) sowie die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Er bat die anwesenden Mitglieder, sich in der ausliegenden Teilnehmerliste einzutragen und teilt mit, dass sich 4 Mitglieder offiziell von der Teilnahme abgemeldet haben. Er fragte danach die Mitgliederversammlung nach Änderungswünschen zur schriftlich vorliegenden Tagesordnung. Da keine Änderungswünsche vorgetragen und auch keine schriftlich vorlagen, ging der Vorsitzende zur weiteren Tagesordnung über, die, wie vom VL nochmals festgestellt, abgehandelt wurde.

TOP 1.2: Berufung eines/r Protokollführers/in

Der VL bat die Mitgliederversammlung um Berufung eines/r Protokollführers/in. *Ute Kluge* wurde zur Protokollführerin vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung stimmte dem Vorschlag einstimmig zu, die Vorgeschlagene nahm auf Befragung des Vorsitzenden das Amt an.

TOP 1.3: Mitglieder- / Fördererentwicklung

Die Mitglieder- / Fördererbestand der NAOM eV ist zum Ultimo des Geschäftsjahres 2011 unverändert; eine Mitgliederliste kann bei Bedarf über den Vorstand des Vereins angefordert werden. An dieser Stelle gratulierte der VL *Ute Wernicke* nochmals zum Umweltpreis des Kreises Offenbach 2011 und betonte, dass die Stadt Obertshausen auf seine Umweltorganisationen wohl stolz sein kann; sie verzeichnet damit insgesamt 5 Umweltpreisträger des Kreises, einmalig in den Gemeinden des Kreisgebietes (s. dazu unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=5069>]).

TOP 2: Finanzberichte 2011 / 2012 (Einnahmen-/Ausgabenrechnungen)

TOP 2.1: Berichte des Kassenverwalters und des Kassenprüfers 2011

Der VL verwies dazu auch auf die im Internet veröffentlichte "Finanzrechnung GJ 2011 / Verwendungsnachweis 2011 der NAOM eV". Zum diesem Jahresabschluss 2011 hat der Kassenverwalter der NAOM (*K. Eckl*) einen schriftlichen Bericht an den Vorstand verfasst, aus dem der VL zitierte und mitteilte: „im Zahlungsverkehr des Berichtsjahres 2011 betragen die Einnahmen 20.079,37 €, die Ausgaben 23.406,03 €. Der Saldo von -3.326,66 € reduziert sich um den Saldo vortrag des GJ 2010 in Höhe von 3.363,00 €, so dass für das Jahresergebnis 2011 ein Habensaldo von 36,34 € im Zahlungsverkehr zu Buche steht. Die gesamten Bankverbindlichkeiten (incl. Darlehen) zum Ultimo des GJ 2011 betragen -18.963,66 (von ehemals 23.000 €). Die Internen Verbindlichkeiten betragen unverändert -3.800 €; das Jahresergebnis bezieht sich damit auf Total -22.763,66 €.

Ein neuer „Freistellungsbescheid“ des Finanzamtes OF liegt vor (vom 10.11.2011) und bescheinigt die GJ 2008 – 2010 und hat damit Gültigkeit bis 2013.

Wortmeldungen hierzu gab es keine; die detaillierte Einnahmen- / Ausgabenrechnung (Finanzrechnung / Verwendungsnachweis) 2011 wird dem Protokoll beigelegt (**Anlage**).

Der VL übergab dann das Wort an den Kassenprüfer (*C. A. Bollinger*) und bat diesen um seinen Bericht. Dieser gab bekannt, dass er 2011 eine Kassenprüfung durchgeführt habe. Seinen Ausführungen zufolge erstreckten sich die Prüfungen auf die Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, des Belegwesens und der Rechnungslegung. Im Rahmen seines Auftrages habe er den Jahresabschluss auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der in ergänzenden Bestimmungen der Satzung festgelegten Richtlinien geprüft und für "in Ordnung" befunden. Er bestätigte "die Buchführung und die Jahresrechnung der NAOM für das GJ 2011 entsprechen seiner pflichtmäßigen Prüfung den Grundsätzen einer ordnungsmäßigen Buchhaltung und Rechnungslegung. Er bescheinigte dem Vorstand eine gute Finanzwirtschaft und bat die Mitgliederversammlung um Entlastung des Vorstandes.

TOP 2.2. Entlastung des Vorstandes

Mittels Handzeichen erteilte die Mitgliederversammlung nach Aufruf (bei Enthaltung des Vorstandes) dem **Vorstand der NAOM eV einstimmig Entlastung für das Geschäftsjahr 2011**.

Danach gab der Kassenprüfer das Wort wieder an den VL zurück, der entsprechend der Tagesordnung TOP 2.3 aufrief.

TOP 2.3: Etatplan 2012

Der Etatplan für das Geschäftsjahr 2012 sieht Einnahmen in Höhe von 20.096,34 € vor, die geplanten Ausgaben belaufen sich auf 19.932,68 €. Der geplante Saldo von 163,66 € führt unter Berücksichtigung des Salvovortrages aus dem GJ 2011 in Höhe von 36,34 € zu einem geplanten Saldo im Zahlungsverkehr (Jahresergebnis 2012) von 200 € Haben.

Wortmeldungen hierzu erfolgten keine.

TOP 3: Projektberichte / Öffentlichkeitsarbeit 2011 / 2012

TOP 3.1: Projekte 2011

In Anbetracht eines unaufschiebbaren Termins des Vorstandsmitglieds *N. Schiller* bat dieser um Wortmeldung zu TOP 3.2 und gab hierzu die Termine für die im Berichtsjahr **2012** geplanten **Nachfalterbestimmungsexkursionen „an der Lichtsäule“** bekannt.

5 Exkursionstermine für die Naturschutzfläche „**Am Anglerweiher**“ (witterungsabhängig jeweils mit Alternativterminen):

04.05.2012 oder 05.05.2012, **01.06.2012** oder 02.6.2012, **29.06.2012** oder 30.06.2012, **03.08.2012** oder 04.08.2012 und **31.08.2012** oder 01.09.2012.

Für die Naturschutzfläche in der „**Hochbeune**“ ist weiter [zur Nachkontrolle der Bestandslisten] eine Nachfalterbestimmungsexkursion am **15.07.2012** oder 16.07.2012 vorgesehen.

(*N. & M. Schiller* verließen die MV um 19.15 Uhr)

Zu den Projekten der NAOM eV 2011 teilte der VL danach mit, dass unsere Dauerprojekte (Schmetterlingswiese „Karl Mayer“, Kumpensaal-Wiesen, Hochbeune etc.) wie geplant im Rahmen der Projektpläne (mit Biotoppflege, Biomonitoring etc.) durchgeführt wurden. Detaillierte Projektberichte dazu (incl. Artenlisten) sind im Premiumbereich unseres Forums im Internet auf unserer Website unter NAOM / NLUK-Informationen veröffentlicht [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/board.php?boardid=15>]; dazu gilt ergänzend auch der Hinweis auf unsere 20 versandten Mitgliederinformationen in Form der Infomails - Newsletter 2011. Besondere Arbeitskapazitäten benötigten Projektwochen, Führungen, das „Freiraumkonzept“, die neue Naturschutzfläche „Am Anglerweiher“ u. a. mehr; siehe dazu ebenfalls die geposteten Beiträge in unserem Forum.

G. Arnold und *W. Winter* meldeten sich hier zu Wort und teilten mit, dass sie die Infomails nicht regelmäßig bekommen. Der VL sagte eine Prüfung der E-Mailkontaktdaten zu und verwies auf unsere Homepage, auf der alle Infomails dokumentiert und gespeichert sind und dort auch jederzeit nachgelesen werden können.

TOP 3.2: Projekte 2012

Neben allen unter TOP 3.1 genannten und in Forum unserer Homepage dokumentierten Projektvorhaben (die fortgesetzt werden) sind in 2012 insbesondere die Fortsetzung der Kooperationsprojekte, so. z.B. u. a. mit dem Senckenberg Museum (Arachnologie) und über die NLUK eV mit dem Naturkundemuseum Karlsruhe und dem Naturhistorischen Museum der Uni Iraklion (Paläontologie) geplant. Besondere Arbeitskapazitäten erfordern wohl das Biomonitoring und die Biotoppflege (in Kooperation mit dem NABU und der HGON) u. a. auf der neuen Naturschutzfläche „Am Anglerweiher“.

P. Erlemann teilte dazu ergänzend mit, dass neben Vorgenanntem auch die Wiederherstellung (Renaturierung) der „**Unterwiese**“ Priorität hat und verwies dazu auf das „Depot aus Biotopwertpunkten“, das hierfür zu Verfügung stehen könnte (in Absprache mit der UNB).

TOP 3.3: Öffentlichkeitsarbeit 2011 / 2012

Zur Öffentlichkeitsarbeit 2011 teilte der VL mit, dass neben den regelmäßigen "Round Table" (mit unseren Kooperationspartnern NABU und HGON) und den alle 2 Monate stattfindenden Jour Fix Gesprächen mit der Stadt Obertshausen die Herausgabe von Merkblättern der UMWELTBürgerinfo im Vordergrund standen; weitere Details zur Öffentlichkeitsarbeit im BJ 2011 sind auf unserer Homepage im Premiumbereich des Forums dokumentiert und können dort jederzeit nachgelesen werden.

Die Öffentlichkeitsarbeit 2012 wird sich im Volumen und der Arbeitskapazität etwa in der gleichen Größenordnung wie 2011 bewegen, wobei das Internet und die Pflege unserer Homepage wohl etwas mehr an Arbeitskapazität erfordern. Unsere Internetseite (Homepage) verzeichnete 2011 gemäß 1 & 1 Control-Center 367.180 Besucher (entspricht durchschnittlich 1.006 Besucher pro Tag)!!! Nach den Zahlen des ersten Quartals 2012 könnten es in diesem Jahr noch mehr werden; derzeit liegt der Durchschnitt bei rd. 1.500 Besuchern pro Tag, was ein großes Öffentlichkeitsinteresse an unserer Arbeit dokumentiert.

R. Hohmann teilt hierzu mit, dass er für das BJ 2012 die Fertigstellung von **5** weiteren **Merkblättern** zu bedrohten und gefährdeten Schmetterlingsarten vorgesehen hat; insgesamt wurden bis dato hierzu 106 Merkblätter veröffentlicht.

K. Eckl teilt mit, dass die KiTa „Rodastraße“ Interesse an der Durchführung von Projekttagen zu „Fledermäusen“ bekundet hat. Wie auch schon in der Vergangenheit, sind hierfür Kapazitäten eingeplant.

TOP 4: Sachstandsbericht zur NLUK eV

Der Mitgliederbestand der NLUK eV beträgt derzeit 178 Mitglieder aus 14 Nationen; der Vereinsverband insgesamt zählt 249 Mitglieder.

Die Einnahmen der NLUK betragen 2011 796,68 €; die Ausgaben 733,60 € (Saldo: 63,08 €). Incl. des Vorjahressaldo beträgt das Bankvermögen der NLUK zum 31.12.2011: 171,41 €.

Zu den zahlreichen Projekten vor Ort auf Kreta [siehe dazu die Berichtsdokumentationen auf unserer Homepage] ist auch die Veröffentlichung von Info-Merkblättern der Serie KRETAUmweltinfo (bis dato 368 an der Zahl) ein Schwerpunkt der Arbeiten. Viele wurden (und werden) auch in Englisch und Griechisch übersetzt auf unserer Website eingestellt und stehen damit 3-sprachig zur Verfügung. Insgesamt verzeichnet unsere Homepage derzeit über 870 pdf-Dateien zur Information über Kreta, geordnet nach den Themenbereichen der Navigatorrubriken der Website. Wie alle Merkblätter unserer Homepage, sind auch diese kostenlos und stehen Jedermann zum Ausdruck oder Download zu Verfügung.

Im BJ 2011 wurden für die NLUK auch 2 **Tierschutzbeauftragte** berufen; vor Ort auf Kreta **Stephanie Krips**, die monatliche Tierschutzberichte verfasst und in unserem Forum zur allgemeinen Information postet - und für Deutschland **Barbara Blöching**, die vornehmlich Spenden für den Tierschutz auf Kreta akquiriert und für die Koordination untereinander zuständig ist.

Barbara Blöching rief in diesem Zusammenhang zu Sachspenden auf, die dem Tierschutz auf Kreta von großem Nutzen sein können (Stichwort „alte Sanikästen“ u. a. mehr).

TOP 5: Verschiedenes / Wortmeldungen

Zu Verschiedenes gab der Versammlungsleiter noch bekannt: **Neuwahlen zum Vorstand** von NAOM und NLUK finden im Berichtsjahr **2013** statt und rief zu weiteren Wortmeldungen auf:

G. Arnold teilte mit, dass er noch 2 Videos zur Grube Messel (und den Aktivitäten der NAOM vor Ort von vor über 20 Jahren Jahren) in seinem Besitz hat (darunter eine HR Reportage) und diese jetzt digitalisieren lassen will. Wer Interesse am Erwerb dieser CD's hat, bitte Mitteilung an den Vorstand der NAOM.

U. Wernicke verwies in diesem Zusammenhang auf eine Sendung vom 17.04.2012: ZDF Info: Planet E – der Schatz vom Geistersee (Die Geheimnisse der Grube Messel), siehe dazu unter: [<http://planet-e.zdf.de/ZDFde/inhalt/9/0,1872,8505993,00.html>] und auch die Information zu unserer NAOM Projektwoche 2010 an der „Merian Schule Seligenstadt“ zu Messel unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=1875&highlight=Projektwoche+Grube+messel>].

H. Eikamp teilte dazu mit, dass er noch 2 Bücher der NAOM - Publikation über die Grube Messel bei LIBRI erwerben konnte; dieses Buch ist leider nur noch antiquarisch erhältlich!

Die Gespräche zu Messel führten dazu, dass die Idee geäußert wurde, einen „Besuch hinter den Kulissen“ in die Archive des Senckenberg Museums mit einer Besichtigung der von der NAOM geborgenen Funde aus der Grube Messel vorzunehmen. Der Vorschlag (H. Eikamp) fand allgemeines Interesse und es wurde vereinbart, einen solchen Besuch zu eruiieren und zu terminieren.

Michael Blöchinger-Däumling und Barbara Blöchinger machten den Vorschlag, zwecks einer „Spendensammlung“ für die NLUK auf der „Kerb“ (oder dem Weihnachtsmarkt) in Mz.-Finthen mit einem „Basarstand“ tätig zu werden. Der Vorschlag fand große Zustimmung und es wurde beschlossen, dass M. Blöchinger-Däumling hierzu die Organisation übernimmt und die Einsatzpläne für die NAOM'ler erstellt und bekannt macht.

K. Eckl verwies in seiner Eigenschaft als Kassenverwalter nochmals auf die derzeitig schwierige Situation in Bezug auf Zuschüsse und Spenden hin und bat die Mitgliederversammlung um Ideenfindung, wie weitere Einnahmequellen erschlossen werden könnten.

Ute Wernicke sprach das Thema „Zaunerneuerungen“ an den Naturschutzflächen an. P. Erlemann und H. Eikamp teilten dazu mit, dass dies zwischen NABU, HGON und NAOM beschlossen ist und die Angelegenheit „in der Mache ist“. Hierzu ist (neben der Torerneuerung) der Materialbedarf bereits ermittelt (16 Posten, 10-11 cm Durchmesser und 2 m lang und 6 Streben); die Ausführung und die Kostenfrage wird auf dem nächsten Round Table der Naturschutzorganisationen erörtert.

Abschließend gab der Versammlungsleiter noch bekannt, dass unser Mitglied Christine Schneider [Ehefrau unseres Mitglieds Prof. Wolfgang Schneider] nach kurzer, schwerer Krankheit in Kronberg/Ts. verstorben ist. „Wir werden Christine in ehrendem Gedenken (in Form der „Ehrenmitgliedschaft“) in Erinnerung behalten“.

TOP 6: Aussprache und Fazit

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Versammlungsleiter die 35. Mitgliederversammlung der NAOM eV um 19.45 Uhr und lud interessierte Mitglieder zu weiteren zwanglosen Gesprächen und zum gemütlichen Beisammensein ein.

Anmerkung: Die Anwesenheitsliste zur 35. Mitgliederversammlung der NAOM eV wird nur zur Archivierung beigelegt. Neben der öffentlichen Bereitstellung des Protokolls im Internet auf unserer Website erhalten auch nur die in der Anwesenheitsliste eingetragenen Mitglieder zusätzlich ein schriftliches Protokoll der Versammlung (über den Postweg oder per Email); gleiches gilt für die Mitglieder, die sich offiziell von der Versammlung abgemeldet haben.

Anlage: Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2011

gez. NAOM eV – Vorstand -



(Heinz Eikamp)



(Norbert Schiller)



gez. Protokollführerin
(Ute Kluge)

Die angefügten Abbildungen zeigen 2 Momentaufnahmen von der 35. Mitgliederversammlung der NAOM eV.



Verteiler lt. Awesenheitsliste (16): *U. Kluge, P. Kluge, H. Eikamp, M. Schiller, N. Schiller, K. Eckl, U. Wernicke, W. Winter, P. Erlemann, G. Arnold, R. Hohmann, C. Bollinger, B. Blöchinger, M. Blöchinger-Däumling, Dr. H. von Kienle, M. L. von Kienle.*
Zusätzlich (4): *Prof. W. Schneider, F. Eikamp, A. Winter, H. Perl*